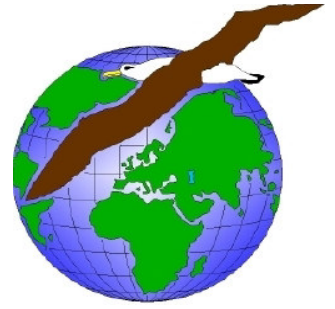


ALBATROS-TOURS

ORNITHOLOGISCHE STUDIENREISEN

Jürgen Schneider

Altengassweg 13 - 64625 Bensheim - Tel.: +49 (0) 62 51 22 94 - Fax: +49 (0) 62 51 64 457
E-Mail: schneider@albatros-tours.com - Homepage: www.albatros-tours.com



Aserbaidshan

vom 24.05. bis 08.06.2017

von Hans Joachim Fünfstück



Blauwangenspint (*Merops persicus*)

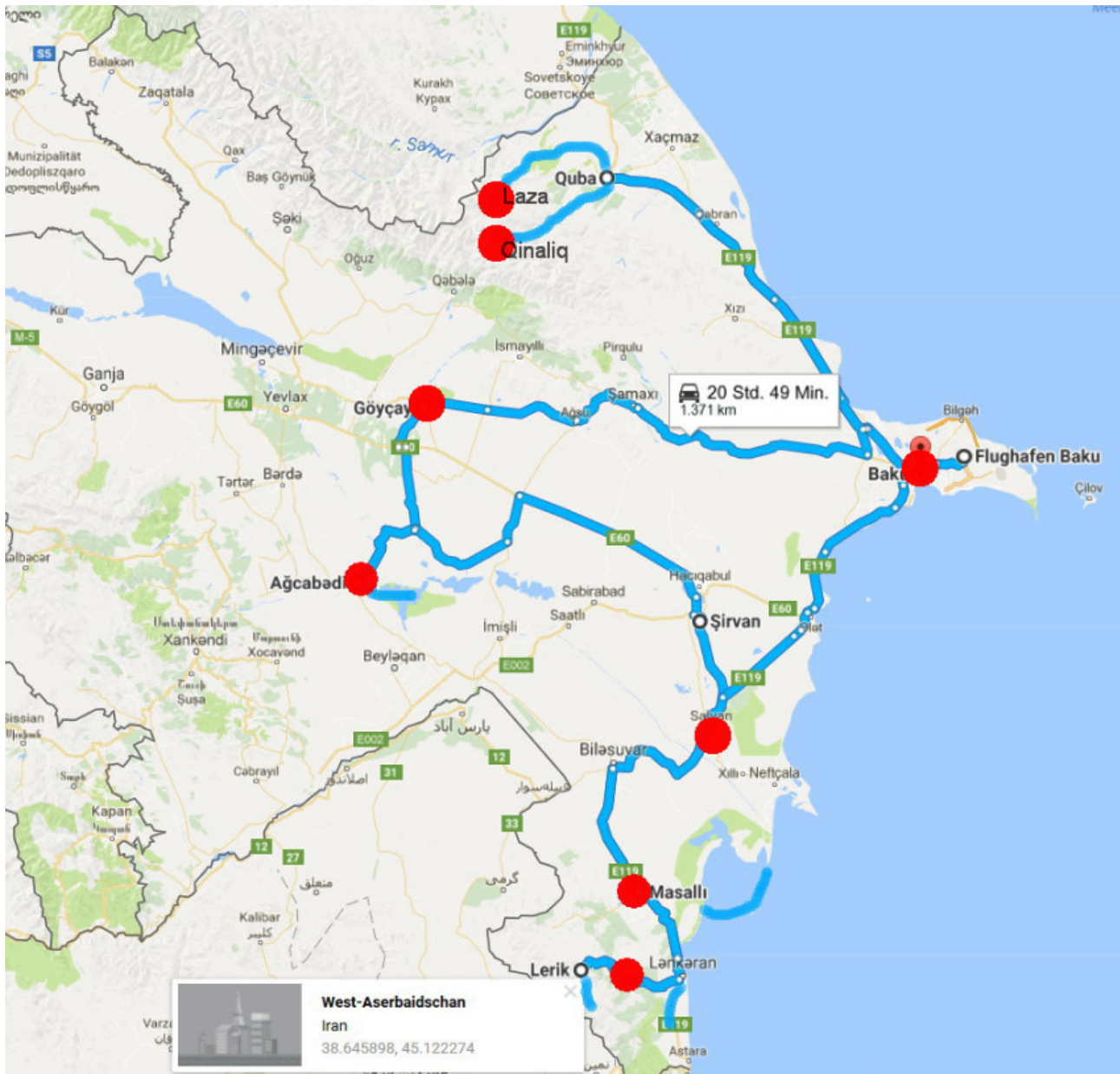
Foto: Jürgen Schneider

Unsere Gruppe



von links nach rechts: Jürgen Schneider (Veranstalter), Joachim Domnick, Peter Piel, Gerd Zörner, Hans Joachim Fünfstück (Reiseleiter), Bernhard Saul, Uwe Hilscher, Richard Brummer, Gisela Locherer, Dieter Fünfstück, Elchin Sultanov (örtli. Reiseleiter), Andreas Thiele, Hamid (Fahrer) und Martin Knörl

Fotos: Jürgen Schneider



Aserbaidschan

vom 24.05. bis 08.06.2017

von Hans Joachim Fünfstück

Mi. 24.05.2017

Flughafen Frankfurt/M, die Gruppe trifft sich fast am ausgemachten Treffpunkt, da ein paar Teilnehmer noch einen „Abschiedsdrink zu sich nehmen. Pünktlicher Abflug nach Baku, das wir nach einem ruhigen Flug erreichen. Hier werden wir von Elchin Sultanov, dem Vorsitzenden von Birdlife International und unserem Fahrer Hamid abgeholt. Der Bus ist zwar vielleicht nicht der geeignetste, hat aber einen großen Vorteil. Man kann die Fenster öffnen und so ist es u. U. auch einmal aus dem Fenster zu beobachten oder zu fotografieren was mit den modernen Bussen mit Klimaanlage nicht mehr möglich ist. Wir fahren durchs abendliche Baku zu unserem zentral gelegenen Hotel. Das einchecken gestaltet sich etwas schwieriger, aber es klappt, jeder bekommt ein Zimmer und dann gehen wir noch etwas essen. Danach verschwinden wir in unseren Zimmern und packen um, denn ab morgen steht schließlich die Vogelbeobachtung im Vordergrund.

Do. 25.05.2017

Nach einer kurzen Morgenexkursion in der nahen Grünanlage stärken wir uns beim Frühstück. Pünktlich werden wir abgeholt, verstauen das Gepäck und los geht's in den Kaukasus. Am Ortsrand von Baku fliegen vier Dünnschnabelmöwen am Bus vorbei. Erster Halt ist der Besh Bermak, der Fünffingerberg. Hier kann man auf Toilette gehen oder sich mit etwas Obst eindecken. Auf der Weiterfahrt sehen wir Mönchsgeier und auch Raubwürger, der hier um diese



Jahreszeit sehr selten ist. Die Fahrt führt durch abwechslungsreiche Gebiete und leider ist es nicht oft möglich Beobachtungsstopps zu machen. Auf der anderen Seite wissen wir dass wir diese Habitate noch öfters sehen werden. Bei einem Stopp nach Quba gewinnen wir einen ersten Eindruck was uns an Vogelarten erwarten wird. Die ersten Rotstirngirlitze und Steinschmätzer werden an einem Kiesfang beobachtet und über dem Fluss kopuliert ein Adlerbussardpaar. Ob die zwei Horste ihnen gehören oder ob es Kolk-rabennester sind, kann nicht geklärt werden. Weiter oben wird es leider neblig und wir beschließen noch etwas zu beobachten, bevor uns die Sicht verwehrt ist. Bergpieper, **Karmingimpel** und Ortolan sind

relativ schnell gefunden und auch die botanisch Interessierten kommen erneut auf ihre Kosten. Bei einer weiteren Exkursion am Straßenrand wird von zwei Reiseteilnehmern evtl. eine Steinbraunelle beobachtet. Diese Beobachtung wäre für das Gebiet neu. Aber bis vor wenigen Jahren wusste auch keiner von den Vorkommen des Berggimpels bei Xinaliq. Die Ornithologendichte ist mehr wie gering und sicher ist in Aserbaidshon noch manches Brutvorkommen zu entdecken. Im Nebel kommen wir bei unseren Gastgebern an, stärken uns mit Tee. Dann machen wir noch eine kurze Exkursion im morgigen Gebiet aber der Nebel zwingt uns zurück. Nach dem Essen machen wir es uns auf Matratzen so gut wie möglich bequem und nach der Beobachtungsliste heißt es erstmal Gute Nacht.

Fr. 26.05.2017

Früh stehen wir auf, denn vom Haus aus wollen wir **Kaukasus-Birkhühner auf ihren Balzplätzen**



beobachten. Da wir in zwei verschiedenen Häusern geschlafen haben, kommt der andere Teil zu uns, da man hier den besseren Blick hat. Insgesamt sehen wir in den Spektiven sechs Hähne und erkennen die viel längeren Steuerfedern dieser Art. Allerdings ist die Entfernung sehr groß, sodass die Art zwar gesehen ist aber die Beobachtung nur als „C- Beobachtung“ angenommen wird. Elchin ist es leider nicht gelungen eine spezielle Genehmigung vom anwesenden Militär für uns zu bekommen. Aber auch ein rufender Wachtelkönig verblüfft in dieser Landschaft. Aus einem steilen Berghang ist sein typisches Ruf deutlich zu hören. Anschließend fahren wir höher ins Gebirge, exkursieren etwas und frühstücken unter blauen Himmel mit dem Gesang der zahlreichen Karmingimpel. Auf einer weiteren Exkursion können wir typische Hochgebirgsarten wie Ringdrossel, Rotstirngirlitz und Bergpieper und einen weiteren Kaukasus-Birkhahn beobachten. Entfernt kreisen zwei Bartgeier und auch ein adulter Steinadler wird mehrmals beobachtet. Der **Kaukasuszilpzalp** und Wacholderlaubsänger kann von allen Teilnehmern beobachtet werden. Als weitere Arten werden Neuntöter oder Stieglitz registriert die im Hochgebirge etwas verwundern. Da uns der Nebel wieder einholt, beschließen wir heute schon nach Xinaliq, dem höchst gelegenen Dorf Aserbaidschans zu fahren. Unterwegs sind keine Beobachtungen möglich, denn der Nebel ist sehr dicht und verlangt vom Fahrer höchste Konzentration. Um 17:00 Uhr wechseln wir unseren Bus in Xabala gegen einen Sprinter und den Lada mit dem Aufkleber „Fukushima Nissan“ unseres Gastgebers aus Laza. Am Fluß Quadlicay entlang erreichen wir Xinaliq wo wir zwei Nächte in Privathäusern schlafen. Das einchecken ist etwas chaotisch und dauert ungefähr so lange wie in einem Hotel.



Sa. 27.05.2017

Um 5:30 Uhr stehen die ersten auf und kaum sind wir vor der Tür fliegen schon 15 Gänsegeier im wolkgigen Himmel. Im Dorf sehen und hören wir Neuntöter, Stieglitz, Karmingimpel Alpen- und Mauersegler. 6:45 Uhr, Frühstück mit Eiern, Käse, Butter und dem obligatorischen Tee. Wer Kaffee möchte hätte sich etwas Pulver kaufen sollen. Aber es geht auch ohne und er Tee ist wirklich gut. Anschließend verteilen wir uns auf vier Lada-Jeeps, die uns bis auf ca. 2500m NN bringen. Was für ein Wetter, kalt, windig und die Berge verschwinden mehr und mehr hinter Wolken. Das kann ja gut werden. Jeder hat in seinem Rucksack genügend zu essen und zu trinken, denn wir wollen noch mind. auf 2900 m NN um Kaukasus- Königshuhn, Riesenrotschwanz und den Wunschvogel der meisten Teilnehmer den Berggimpel zu finden. Bevor wir loswandern erklärt uns die Reiseleitung auf was man achten sollte und wo die Arten am besten zu finden sind. Zwei immature Bartgeier sind die ersten Großvögel die wir sehen. Zuerst steht das Königshuhn auf der Liste. Aber bevor wir endgültig losgehen können sind noch Formalitäten zu klären. In einem Bergpalaver erklärt Elchin was wir machen aber die zwei Herren vom Nationalpark misstrauen den Papieren und mit dem Handy ist der Empfang nicht optimal. Während diskutiert wird steigen wir langsam höher, ohne aber das Treiben aus den Augen zu verlieren. Nach einer gefühlten Ewigkeit ist auch Elchin wieder bei uns und erklärt uns dass alles in Ordnung sei. Bald hören wir die ersten beiden Königshühner, aber aus welcher Richtung kommen die langgezogenen Piffe? Immer wieder pfeife ich die Hühner nach und sie antworten. Und dann ist es endlich soweit. Ein Königshuhn steht für einen Reiseteilnehmer am Hang. Noch bevor es im Spektiv ist, verschwindet es. Aber kurze Zeit später wird wahrscheinlich dasselbe Ind. erneut entdeckt und es steht völlig frei und im Spektiv sehr gut zu sehen. Ein zweites kommt angeflogen und ruft im Terrain des Platzhahnes. Mit gestelzten Schwanz rennt der Platzhahn auf diesen zu, bis es dieser vorzieht weiter zu fliegen. 1A-Beobachtung, so kann es weiter gehen. Wir essen unser Lunchpaket, nicht jedoch ohne den Königshahn zu beobachten, der immer noch auf dem Felsen, den wir Schildkröte getauft haben, steht. Für eine schnelle und exakte Zielsprache sehr



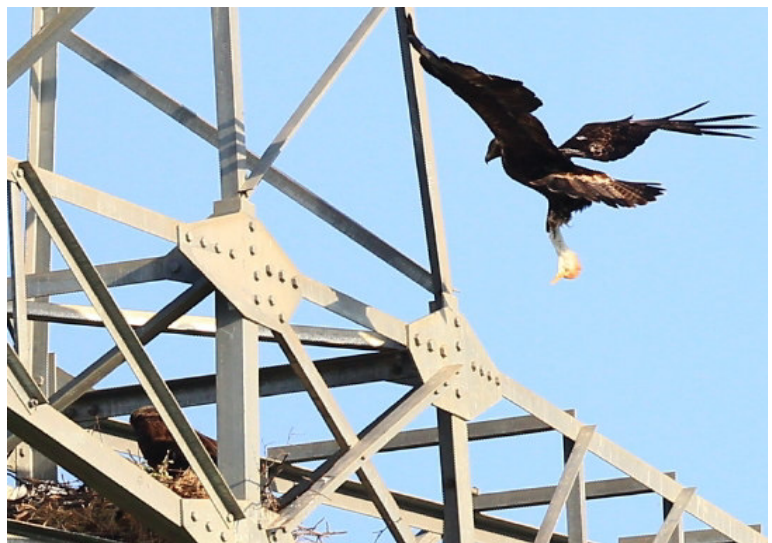
hilfreich. Weiter geht es und wir bekommen Ohrenlerchen, **Schneesperlinge** und Alpenbraunelle zu Gesicht. Auf einmal sind die gesuchten Riesentotschwänze da. Herrliche Vögel für die sich die Warterei am Berg einfach nur lohnt. Nur die Bergimpel, diese können wir nicht finden und evtl sind sie noch auf dem Weg vom Tal ins Brutgebiet. Sie haben ja Zeit, denn gebrütet wird erst in einem Monat. Bei den kreisenden Gänsegeiern entdeckt ein Teilnehmer eine Limikole, die nur eine Bekassine sein kann. Aber hier in den Bergen auf 2.700m NN? Langsam

steigen wir ab und kurz vor den Jeeps fängt es an zu regnen. Leider werden wir also doch noch nass. Die Abfahrt ist nicht nur schwierig sondern auch schmierig, wird aber von den einheimischen Fahrern bravorös gemeistert und um 17:30 Uhr sind wir wieder im Tal. Erholen Tagebücher schreiben, Bilder checken, jeder hat was zu tun. Nach dem Essen und der Liste besprechen wir noch kurz das morgige Programm und verschwinden in unseren „Betten“.

So. 28.05.2017

Um 5:00 Uhr ist es hell und da heißt es für einige aufstehen, so langsam kommen wir in die Gänge. Es steht auch keine größere Exkursion an, aber unterwegs heißt es wieder Bus tauschen und immerhin haben wir 450km vor uns. Pünktlich erscheint unser Sprinter wir verladen das Gepäck und los geht's. Der Fluss ist immer noch trüb. Er wird auch nie klar wie wir erfahren. Zu viele Schwebstoffe machen ihn für die auf Sicht jagende Wasserramsel unbewohnbar. Wir zählen die einfach zu bestimmenden Vogelarten und bei einem Fotostopp wird nochmals das Königshuhn gepfiffen. Und prompt können wir nochmals eines auf dem Berggrat beobachten wie es antwortet. Unterwegs werden Ortolan, Heidelerchen, der erste Steinsperling und Schmutzgeier entdeckt. Auch eine Mehlschwalbenkolonie an einem Naturfelsen wird gefunden und wir bekommen einen Eindruck wie der ursprüngliche Brutplatz dieses Kulturfolgers aussieht. Um 10:30 Uhr wechseln wir bei Quba wieder in unseren Bus und bedanken uns bei dem Sprinterfahrer, der sehr schnell gemerkt hat, dass wir wegen der Vögel langsamer fahren wollen. Kurz vor Baku biegen wir ab und die Landschaft wird karg. Die Halbwüste am Rand von Gobustan wird durchfahren. Etliche Schwarzmilane sind zu sehen und auf einmal kommen Rosenstare vorbei geflogen. Sie landen und wir steigen aus um diese Vogelart ausgiebig zu beobachten. Leider sind wir schon im Bus als noch ein Lanner vorbei fliegt. Er ist ja erst seit wenigen Jahrzehnten Brutvogel in dieser Region. Kurz vor dem Hotel in Göycay steigen wir aber nochmals aus und beobachten den ersten

Kaiseradler der Reise. Neben der Straße ist ein auch für Elchin bis jetzt unbekannter Horst. Sehr gut ist das Weibchen bei den Jungvögeln zu beobachten. Als Untermieter sind wie so oft in Großvogelnestern Weiden-sperlinge zu registrieren. Auf einmal erscheint noch der Terzel mit einem Kuhreiher als Beute. Er übergibt die Beute am Horst und das Weibchen fliegt mit ihr auf einen nahen Feldweg um dieses zu rupfen. Später fliegt sie dann wieder in den Horst um zu füttern. Ob wir diese Beobachtung nochmals toppen können, die nächsten Tage stehen ja im Zeichen der Beobachtung von Greifvögeln. Nachdem wir eingecheckt haben, gehen wir essen und machen dann im Hotel noch Liste.



Mo. 29.05.2017

Bereits um 6:00 Uhr fahren wir in das nahe gelegene Tal des Turancay um Greifvögel, vor allem Kaiseradler und Schmutzgeier zu beobachten. Leider sind die Horste die wir sehen alle leer und so sehen wir nur die Altvögel in der Nähe sitzen oder fliegen. Aber so nebenbei registrieren wir Flussuferläufer und Flussregenpfeifer als häufige Brutvogelarten am Wildfluss mit großen Umlagerungsstrecken. In der Flussaue sehen und hören wir Nachtigallengrasmäcke, Hohltaube, Balkansteinschmätzer, **Schwanzmeise**, und Hecken-sänger um nur einige zu nennen. Griechische Landschildkröten laufen über die Pisten und Seefrösche quaken in allen Wasserlöchern. Am blauen Himmel zeigen sich neben Gänsegeiern auch Schlangenadler und Schmutzgeier.



Auf der Fahrt zum letzten leider auch leeren Kaiseradlerhort, naschen wir immer wieder an den reifen schwarzen Maulbeeren. In einem Dorf finden wir unseren ersten Steinkauz und auch die ersten Turteltauben werden beobachtet. Über einem Getreidefeld gaukelt zum Schluss noch ein Wiesenweihen-Männchen und auf der Fahrt sehen wir einen erwachsenen Scheltopusik. Danach fahren wir zum Mittagessen und machen erstmal Pause. Durch ein Wadi wandern wir dann zu einer potentiellen Gänsegeierkolonie was uns jedoch nicht gelingt, da es zwischen den beiden einheimischen Führern zu einem Missverständnis kommt. Da es die letzte Nacht heftig geregnet hat finden wir allerhand Säugetierspuren, darunter auch die eines Braunbären. Auch eine kleine Würfelnatter wird gefunden und gefangen um sie besser zu fotografieren und bestimmen zu können. Unser Abendessen nehmen wir auch wieder im selben Restaurant ein wo wir bereits Mittag gegessen haben. Da wir außen essen hören wir noch einen Ziegenmelker schnurren, den wir bei der Liste im Hotel als weitere neue Art eintragen können.

Die. 30.05.2017

Wieder heißt es früh losfahren und um 6:30 Uhr sind wir unterwegs in ein weiteres Schutzgebiet um nochmals ausgiebig Greifvögel zu beobachten. Der Betreuer holt uns am Stadtrand ab, wo wir uns an vielen Zwergrohrkolben erfreuen. Diese Pflanzenart ist ja bei uns nahezu ausgestorben, da



wir auch den Lebensraum Wildfluss fast verloren haben. In einem Hänger werden wir mit einem Traktor ein Stück gefahren und dann begeben wir uns auf eine ausgiebige Exkursion zu Fuß. Schwarzstirn- und **Rotkopfwürger** sowie weitere Singvögel werden beobachtet und fotografiert. Auch die Nester der Feldwespe werden fotografisch dokumentiert. In einer absterbenden Pappel können wir erneut einen Kaiseradler mit zwei Jungvögeln beobachten. Als wir unterwegs zum Mittagessen sind entdeckt Martin neben uns einen Schwarzstorch stehen. Leider fliegt er schnell ab als wir mit dem Bus halten. Zu Mittag bekommen wir heute ein Kitz das sehr gut gegrillt ist. Am Nachmittag



starten wir zu einer weiteren Traktorfahrt, die uns ins Gebiet mit den Schmutzgeiern bringen soll. Leider bleiben wir kurz vor dem Ziel im Fluss stecken und steigen etwas abenteuerlich aus. Während die Einheimischen versuchen den Traktor wieder frei zu bekommen finden wir einen weiteren besetzten Kaiseradlerhorst, sehen mehrere Schmutzgeier, z. T. sehr nah. Da der Traktor auch mit der Hilfe zwei weitere Traktoren nicht freikommt, wird der Hänger an einen anderen angekoppelt, der uns wieder zurück bringt. Bevor wir am Gehöft ankommen finden wir noch ein Paar Nonnensteinschmätzer. Nach dem Essen machen wir noch eine

Abendexkursion die uns Zwergohreule und erneut **Ziegenmelker** einbringt. Dank der sehr guten Lampe von Jürgen können wir ein Weibchen sogar ausgiebig betrachten als es auf einem Stein sitzt. Um 22:15 Uhr kommen wir im Hotel an. Ein paar machen noch Liste aber morgen starten wir erst um 8:00 Uhr.

Mi. 31.05.2017

Pünktlich starten wir die Fahrt in den Süden. An einigen Reisfeldern halten wir an und finden Tamariskengrasmücke und Rotflügel-Brachschwalbe. Die Strommasten sind oben offenbar offen und dienen Dohlen als Brutplatz. Bei kleinen Teichen kurz vor Copava halten wir erneut. Weißbartseeschwalben sind gerade mit dem Nestbau beschäftigt. Daneben beobachten wir Purpurreiher, Mariskensänger und neben der europäischen Sumpfschildkröten auch Kaspische Wasserschildkröten und Barrenringelnattern. Besonders gut lassen sich aber drei **Zwergdommel**paare betrachten, die völlig frei, ohne Deckung auf kurze Distanz sitzen bleiben. Besser geht es einfach nicht. Zum Schluss finden wir noch eine Bruthöhle des Blutspechtes. Nachmittags besuchen wir dann eine sehr große Kolonie von Blauwangenspinten die wir sehr ausgiebig beobachten und fotografieren. Leider kommt es zu einem Zwischenfall mit Hirtenhunden sodass wir die Kolonie verlassen. Anschließend fahren wir in den Nationalpark wo wir sehr schöne Beobachtungen machen. Bartmeise und Weißschwanzkiebitz und Moorente können von allen Teilnehmern beobachtet werden. Die einzige Marmelente der Reise wird aber nur von einigen gesehen als sie das Gebiet verlässt, schade. Aber trotzdem ein erfolgreicher Tag, an dem wir sogar in den Garten des Präsidenten, sein Haus steht mitten im Nationalpark, durften. Nach dem Abendessen, mit gegrillten Kalb und Wels und der Liste sagen wir Gute Nacht.





Do. 01.06.2017

Um 7:00 Uhr gibt's es zum Frühstück bereits Nudeln und Hackfleisch was uns doch etwas fremd vorkommt. Als erstes steht heute eine **Rötelfalke**kolonie auf dem Programm. Ausgiebig können wir sie aus nächster Nähe studieren und uns die Unterschiede zum Turmfalken einprägen. Als wir abfahren fliegt eine Zwergdommel am Bus vorbei. Wo sie herkommt bzw. hinwill, nirgends ist Wasser oder Röhrlicht zu entdecken. In einem Feuchtgebiet können wir sehr schön Purpur- und Nachtreiher beobachten. Eine Beutelmeise plündert ihr altes Nest um mit dem Material nur 40 cm daneben ein neues zu bauen. Das Nest ist noch im Henkelkorbstadium. In einer nahen Pappel entdecken wir ein paar junge Turmfalken in einem Nebelkrähennest und in der nächsten finden wir ein Pirolnest. Des Weiteren entdecken wir auch Höhlen von Klein- und Grünspecht. Zum Mittag gibt's heute gefülltes Gemüse und danach gehen einige Postkarten kaufen. Nur so viel; Auch das ist alles etwas anderes wie bei uns. Am Nachmittag fahren wir nach der erfolglosen Suche nach einer Marmelente in einen Wald. Dort können wir sehr schön ein Paar Kurzfangsperber, von dem wir auch das Nest finden und beobachten. Singende Blassspötter und Zwergohreule werden leider nur akustisch wahrgenommen.

Fr. 02.06.2017

Heute steht wieder eine längere Fahrstrecke an. Wir wollen weiter und heute Abend im Nationalpark (NP) Shirvan beobachten und auch essen. Wir frühstücken also um 7:00 Uhr und fahren dann um 8:00 Uhr los. Unterwegs zählen wir wieder die leicht zu bestimmenden Arten wie Elster, Dohle (erneut finden wir Nester in der Spitze von Strommasten) Nebelkrähen aber auch Schwarzstirnwürger oder Stelzenläufer. Erneut zählen wir auf der Strecke eine weitere Weißstorchkolonie, da sich die 37 Nester der Mastbrüter entlang der Straße schön präsentieren: Auch eine 20 Brutpaare starke Kolonie von Saatkrähen können wir in Gittermasten entdecken. Strommasten sind aber nicht nur als Brutplatz interessant sondern dienen auch Greifvögeln und Falken als Aussichtsposten. So entdecken wir auch einen Lanner der auf einem Mast sitzt. Tanken und etwas Pause an einer Autobahnraststätte. Kurz nachdem wir losgefahren sind, sind zwei Schwäne auf einem wahrscheinlich künstlichen Gewässer zu sehen. Bei einem zweiten Blick entpuppen sie sich als adulte Singschwäne. Eine jahreszeitlich sehr späte Beobachtung oder sind es evtl. doch Gefangenschaftsflüchtlinge, was wir uns aber nicht vorstellen können.

Nach kurzem müssen wir aber halten was auf der Autobahn in Aserbaidschan leicht möglich ist. Wir packen unsere Optik und gehen zu einem Stillgewässer, das uns an eine große Kiesabbaustelle erinnert. Hier finden wir Lach-, Zwerg- und **Flussseeschwalbe** brütend bzw. Junge führend vor. Die Flussseeschwalben haben



offensichtlich noch nicht mit dem Brutgeschäft angefangen, denn es liegen noch viele Eier einzeln herum ohne dass ein brütender Vogel zu sehen ist. Ein brütendes Weißschwanzkiebitzpaar kann



ausgiebig beobachtet werden und die ersten Säbelschnäbler der Reise werden registriert. Verschieden Limikolen erweitern die Artenliste. Auf der Landstraße geht es weiter und an verschiedenen Gewässern halten wir an und suchen, leider vergeblich, nach einer Marmelente. Spät essen wir von 14:00 bis 15.00 Uhr zu Mittag während es draußen nur so gießt. Eine halbe Stunde später checken wir im Hotel ein, und machen eine erneute Pause. In einem Supermarkt decken wir uns mit Bier und Wein ein, denn im Nationalpark gibt es das natürlich nicht. Die gemischte Kolonie von Saatkrähen, Seiden- Kuh- und Nachtreiher lassen wir wegen des Gegenlichtes links liegen und fahren zum NP. Am Eingang finden wir zwei junge Waldohreulen, etwas weiter sitzen junge und alte Steinkäuze im trockenen Geäst und auf einem Nistkasten an einem Gebäude döst eine **Schleiereule**. Dazu rufen mehrere Halsbandfrankoline. Das fängt ja gut an.

Unterwegs sehen wir dann Isabellsteinschmätzer und Stummellerche und machen unser Gruppenfoto. 59 adulte und junge Kropfgazellen lassen sich z. T. sehr nah beobachten und auch fotografieren. Während wir auf unser Abendessen warten registrieren wir noch bis in die Dämmerung verscheiden Reiher und Steppenmöwen die zum Übernachten in die großen Schilfgebiete des NP einfliegen. Im Licht der Stirnlampe können wir während des Essens kurz ein Mauswiesel beobachten. Als es dunkel ist fahren wir langsam ins Hotel zurück, denn wir wollen unterwegs noch ein paar **Pferdespringer** sehen und evtl. auch fotografieren. Insg. sehen wir 12 Individuen, die wir dann im Hotel als Anatolische Pferdespringer bestimmen können. Ebenfalls können wir auch einen weiteren Fuchs sehen. Dieser ist wesentlich leichter zu bestimmen als unser erster den wir von der Beobachtungshütte sehen und eine Diskussion ob Fuchs oder Schakal entsteht. Da wir um 23:00 Uhr im Hotel sein müssen, bleibt uns leider nichts anderes übrig etwas Gas zu geben. Jetzt heißt es Abschied nehmen, denn Peter und auch Dieter brechen die Reise aus persönlichen Gründen ab und fliegen heim. Das Taxi wartet schon und bringt sie gut zum Flughafen in Baku.



Sa. 03.06.2017

Nachts ruft in Zwergohreule vor unserem Hotel in Salyan. 7:00 Uhr Frühstück und um 8:00 Uhr wieder Abfahrt in den Nationalpark wo wir in einer anderen Ecke beobachten wollen. Da das Licht heute früh gut ist schauen wir uns erst einmal die gestern verschmähte gemischte Kolonie aus Saatkrähen und Reiher an. Etliche Halsbandfrankoline, und nicht nur Hähne, sondern auch Hennen allein oder mit Jungen können beobachtet werden. Auch Elchin staunt über unser Glück mit dieser Art. Kalandar- und Stummellerchen werden ebenso wie die anderen sehenswerten

Arten im Nationalpark. Wir fahren immer weiter Richtung Kaspischer See und von dort kommen immer wieder **Kropfgazellen** vom Trinken zurück, die hier aber sehr scheu sind und auf große Distanz flüchten. Insg. zählen wir heute 183 Tiere. An der Kaspischen See können wir unter vier Flusseeeschwalben eine dunkelschnäbelige der östlichen Unterart ausmachen. Den Wüstenregenpfeifer der hier unregelmäßig brütet können wir leider nicht finden. Am selben



Platz wo wir gestern Abend gegessen haben machen wir Mittag, ruhen uns etwas aus oder beobachten aus nächster Nähe Rötelfalken oder Beutelmeise, Wasserschildkröten und andere Arten. Um 17:00 Uhr holen wir unser Gepäck aus dem Hotel und fahren weiter nach Masalli. Unterwegs beobachten wir Rotflügelbrachschwalbe und entdecken brütende Seeregenpfeifer. Bei einem Tankstopp finden wir auch ein weiteres Paar Weißschwanzkiebitze. Erst um 20.30 Uhr kommen wir im Hotel an, Essen, sitzen über der Liste und verschwinden müde aber zufrieden in den Zimmern.

So 04.06.2017

Bereits um 6:30 Uhr treffen wir uns zum Frühstück wieder. Heute Vormittag wollen wir uns mit der Shikra-Suche beschäftigen. Nach einer sehr kurzen Fahrstrecke laufen wir in einer breiten Reihe durch eine ca. 100-jährigen Eichenbestand wo er brüten könnte. Wir sind kaum ausgestiegen entdecken wir ein Ind., dass aber leider nur sehr kurz zu sehen ist. In dem zweiten Eichenwald schaut suchen wir jeden Baum nach einem Horst ab. Zuerst werden wir aber am Boden fündig. Mehrere Rupfplätze auf engem Raum deuten auf einen besetzten Horst hin. Hauptsächlich wurden vom Shikra Kuckucke erbeutet und aus einem „**Federhaufen**“ können die Federn von



sieben verschiedenen Kuckucken aussortiert werden. Offensichtlich sind durch die sehr häufigen Eichen-Prozessionsspinnerraupe sehr viele Kuckucke anwesend gewesen und so zur Beute geworden. Daneben finden wir **Rupfungen** von Pirol, Amsel, Misteldrossel und Zwergohreule. Das Brutpaar das wir sitzend und fliegend beobachten können kommt mehrmals in die Nähe des Horstes zurück den wir nach längerem Suchen auch finden. Leider rührt sich in ihm nichts mehr, sodass wir von einer gescheiterten Brut ausgehen müssen. Da die Altvögel aber noch eine gewisse Horstbindung haben, kann es noch nicht lange her sein, dass noch Junge gefüttert wurden. Zusätzlich entdecken wir an einer verletzten Eiche Große Füchse die Baumsaft trinken. Von 12:45 bis 15:30 Uhr mach wir ausgiebig Pause und fahren dann ins Feuchtgebiet bei Sinsu.

Hier finden wir den Rallenreiher, der uns auf der Liste noch als letzte Reiherart gefehlt hat. Fantastisch ist aber die riesige Brutkolonie von Weißbartseeschwalben die aus mehreren Tausend Paare besteht. Sehr schön können wir hier auch aus nächster Nähe Zwergscharbe beobachten.

Mo. 05.06.2017

Auch heute ist die Strecke nicht zu lang und nach so fahren wir um 7.30 Uhr ab. Leichter Regen, aber was soll's, wir sind nicht aus Zucker und außerdem sitzen wir ja im Trockenen. Um 8:45 Uhr erreichen wir das Eingangstor zum Hirkan Nationalpark. Nach kurzer Zeit werden wir vom Direktor persönlich begrüßt und bei einem kurzen Rundgang erklärt er uns kurz den NP und seine Besonderheit, die darin liegt dass es hier ca. 150 endemische Pflanzenarten gibt. Danach fahren wir ein Stück weiter und der Direktor betätigt sich als Guide in seinem Park. Ein junges Paar aus



Leipzig das botanisch interessiert ist schließt sich uns im eigenen Auto an. Nach kurzer Zeit verwarnt ein einheimischer verwarnt denn er transportiert mit einem Esel Brennholz, das vom Eisenholzbaum stammt, aus dem Park. Wir widmen uns der Vogelwelt und finden Arten, die wir alles sehr gut kennen, Buchfinke, Singdrossel, Buntspecht, Zaunkönig und Blau-

meise. Auch der **Zwergschnäpper** ist schnell gefunden und lässt uns nach oben schauen. Aber die Dichte dieser Art ist enorm, und so finden wir ziemlich schnell eine Familie die ihre drei vor kurzem ausgeflogenen Jungvögel füttern. Ein prächtiges altes Männchen, ein Weibchen und drei Jungvögel, für jemanden der die Art noch nie gesehen hat ist das ein Sechser im Lotto. Und das noch alles auf gleicher Höhe. Während einer Rast entdecken wir weitere Vertreter der Art und finden auch junge Männchen, die den Weibchen sehr ähnlich sind. Am Stausee sehen wir Blass- und später auch Gelbspötter der sich in den letzten Jahren als Brutvogel etabliert hat. Ein toter Scheltopusik zeigt uns, dass diese Reptilienart auch im geschlossenen Wald vorkommt. Vom Stachelschwein, von dem uns der Direktor einen Bau zeigt finden wir etliche Borsten die als Souvenir gerne mitgenommen werden. Nach dem Essen im Park fahren wir zunächst an einen weiteren Platz um weitere Waldvogelarten zu suchen. Zwei Reiseteilnehmer sehen eine Meise die der seit 25 Jahren verschollenen Hirkanmeise ähnelt aber 100%ig ist das nicht. Für die Hirkanmeise ist auch der Biotop völlig falsch, da sie nur in großer Höhe an der Baumgrenze vorkommt. Aber die zwei Schlangenadler, die sehr niedrig überfliegen, werden gerne beobachtet. Weiter Richtung Quartier und wir begeben uns am Straßenrand auf die Suche nach dem Halbringschnäpper. Wir werden zwar fündig aber leider füttert das Männchen seinen Nachwuchs in hohen Bäumen am Gegenhang, sodass wir die Artmerkmale nicht sehr gut sehen kann. Aber evtl. haben wir noch Glück in der Anlage, denn auch hier soll er vorkommen. Als wir nach ein paar Minuten dann in die Anlage einfahren werden bei mir Erinnerungen wach, denn hier war ich vor ein paar Jahren schon mal. Wir beziehen unseren kleinen Häuschen und haben noch ein bisserl Zeit um uns dann gemütlich zum schmackhaften Abendessen zu treffen. Leider regnet es, aber wir sitzen ja wieder im Trockenen. Wie immer schließen wir den Abend nach der Liste.

Die. 06.06.2017

Mitten in der Nacht ruft ein Waldkauz und so haben wir die nächste Eulenart für unsere Liste. Morgenexkursion Am unter uns gelegenen Gebirgsbach sehen wir nach wenigen Minuten Wasseramseln. Erneute Suche nach dem Halbringschnäpper. Leider ist die Gesangsperiode vorbei und auch auf das Abspielen des Gesanges erfolgt keine Reaktion. Und so endet die Suche erfolglos. Auch hier sehen und hören wir wieder Gelbspötter. Nach dem Frühstück fahren wir um 9:15 Uhr ins Gebirge um auf der Hochebene neue Vogelarten zu beobachten. Während der Fahrt kreuzt ein adulter Steinadler unseren Weg. Bereits am ersten Halt entdecken wir Zippammer, Blaumerle und Balkansteinschmätzer. Ein Felsenschwalbenpaar fliegt immer wieder in kurzen Intervallen sein Nest an und über die verstreuten Felsen fliegen Steinsperlinge. Später sehen wir einen Felsenkleiber der an seinem großen Lehmnest baut. Der Hardun wird in etlichen Individuen beobachtet und fotografiert. Nach dem Picknick suchen wir weiter nach Steinschmätzern und Bergkalanderlerchen. Wir entdecken etliche Isabellsteinschmätzer und zwei von uns sehen auch einen Rostbürzelsteinschmätzer. Daneben beobachten wir kurz zwei Fahlsperlinge und ein Reiseteilnehmer entdeckt ein Männchen des **Felsensteinschmätzers**. Daneben sehen wir ein paar Chuckarhühner die den Hang entlang laufen. Um 18:30 Uhr sind wir wieder im Hotel und um 20:00 Uhr essen wir bei einem straken Gewitterregen.



Mi. 07.06.2017

Heute geht's es zur letzten Tour. Um 8:30 fahren wir ab. Unser Ziel ist Gobustan wo wir uns Felsenmalereien anschauen wollen. Hier hoffen wir alle auf den Felsensteinschmätzer, der dort ein Ganzjahresvogel ist. Bei einer kurzen Morgenexkursion sehen wir mind. sechs Zwergschnäpper. Leider lässt sich auch heute kein Halbringschnäpper sehen, sodass es bei der, leider nicht guten Beobachtung, blieb. Der Bach ist trüb und braun, was an dem heftigen Gewitter in der letzten Nacht gelegen hat. Aber heute gibt es wieder Sonne pur. Wir fahren über Masalli und machen vor 12:30 bis 13:30 Uhr ausgiebig Mittag. An der Tankstelle schauen wir uns nochmal unseren bekannten Weißschwanzkiebitz an. In Gobustan angekommen besichtigen wir die Felsmalereien



die verschiedenen Tierarten wie die Bezoarziege zeigen. Dann schauen wir uns auch das älteste Musikinstrument der Welt an. Es ist ein sehr großer Klangstein dem mehrere Kinder mit Steinen die verschiedensten Töne entlocken. Hier finden wir sehr leicht den erhofften Felsensteinschmätzer, der sich als wenig scheu mit seiner ganzen Familie präsentiert. Auch ein **Felsenkleiber** lässt sich sehr gut beobachten. Jetzt geht es, durch die Halbwüste noch zu dem größten Schlammvulkan



Aserbaidschans. Aber was war das für ein Regenpfeifer, wir fahren zurück und unser Verdacht bestätigt sich. Ein **Wüstenregenpfeifer** in vollem Prachtkleid ist die wohl beste, und auch unverhoffteste, Beobachtung des Tages. Hier wimmelt es nur so von Isabellsteinschmätzer und auch die Stummellerche wird nochmals gefunden. Der Schlammvulkan wird ausgiebig fotografiert. Leider ist seine Tätigkeit heute relativ gering. In Baku machen wir noch eine kleine Stadtrundfahrt und auch wir können zumindest einen Teil auf der Formel 1-Strecke fahren. Um 19:00 Uhr kommen wir im Hotel an. Wir beziehen unsere Zimmer und gehen zum Essen. Danach geht ein Teil zurück und packt denn morgen früh geht es zum Flughafen. Ein paar der Teilnehmer trinken noch ein paar Bier und packen sehr spät.

Do. 08.06.2017

Da der Flug sehr früh geht, müssen wir ohne Frühstück los. Aber das ist auch kein Wunder denn um 01:30 Uhr ist es sehr schwer irgendwo ein Frühstück zu bekommen. Nach einer halben Stunde erreichen wir den Flughafen und verabschieden uns, selbstverständlich mit einem angemessenen Trinkgeld, von Hamid und Elchin. Pünktlich fliegen wir ab. Nachdem wir unser Gepäck entgegen genommen haben sagen wir erstmal Auf Wiedersehen.

Eine Reise von ca 2500 km ist zu Ende; Wir haben sehr viel gesehen und hatten auch jede Menge Spaß.

Mir bleibt nur Danke zu sagen, eine abwechslungsreiche Reise mit tollen Beobachtungen und Erlebnissen ist zu Ende.

Vielleicht sieht man sich wieder einmal auf einer Tour.

Servus und Pfiat eich

Jochen



Eur. Sumpfschildkröte (*Emys orbicularis*) mit Kleinem Granatauge (*Erythromma viridulum*)

X = bis 10 Exempl. XX = bis 100 Exempl. XXX = bis 1.000 Exempl. XXXX = über 1.000 Exempl. Zahl = Anzahl der Art	(X) = Käfigvögel >/< = mehr als / weniger als ~ = ungefähr ? = nicht sicher bestimmt ruf = rufend	T = tot gefunden G = Gelege M/W = Männchen/Weibchen Kol. = Brutkolonie BP = brütende Paare														
Aserbaidshan	Fl.	Gyzylgaya	Goychay	Aggol	Shirvan	Girkan	Zuvand	Fl.								
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17
SCHWÄNE: Cygninae																
Höckerschwan (Mute Swan) Cygnus olor								2								
Singschwan (Whooper Swan) Cygnus cygnus										2						
Zwergschwan (Tundra Swan) Cygnus columbianus																
GÄNSE: Anserini																
Bläßgans (Greater White-fronted Goose) Anser albifrons																
Graugans (Greylag Goose) Anser anser																
Rothalsgans (Red-breasted Goose) Branta ruficollis																
ENTEN: Anatini																
Rostgans (Ruddy Shelduck) Tadorna ferruginea												1	13			
Brandgans (Common Shelduck) Tadorna tadorna													8			
Pfeifente (Eurasian Wigeon) Anas penelope																
Schnatterente (Gadwall) Anas strepera																
Krickente (Eurasian Teal) Anas crecca																
Stockente (Mallard) Anas platyrhynchos										12			9			
Spießente (Northern Pintail) Anas acuta																
Knäkente (Garganey) Anas querquedula																
Löffelente (Northern Shoveler) Anas clypeata																
Marmelente (Marbled Teal) Marmaronetta angustirostris										1						
Kolbenente (Red-crested Pochard) Netta rufina										7,4			1,1			
Tafelente (Common Pochard) Aythya ferina																
Moorente (Ferruginous Pochard) Aythya nyroca										10			2			
Reiherente (Tufted Duck) Aythya fuligula										3						
Bergente (Greater Scaup) Aythya marila																
Eisente (Long-tailed Duck) Clangula hyemalis																
Trauerente (Black Scoter) Melanitta nigra																
Samtente (White-winged Scoter) Melanitta fusca																
Schellente (Common Goldeneye) Bucephala clangula																
SÄGER: Mergus																
Zwergsäger (Smew) Mergellus albellus																

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Mittelsäger (Red-breasted Merganser) <i>Mergus serrator</i>																	
Gänsesäger (Common Merganser) <i>Mergus merganser</i>																	
STREIFSCHWANZENTEN: Oxyurinae																	
Weißkopf-Ruderente (White-headed Duck) <i>Oxyura leucocephala</i>																	
GLATT- UND RAUFUSSHÜHNER: Phasianidae																	
Kaukasuskönigshuhn (Caucasian Snowcock) <i>Tetraogallus caucasicus</i>				>2	1												
Chukarsteinhuhn (Chukar) <i>Alectoris chukar</i>			1			2									2		
Halsbandfrankolin (Black Francolin) <i>Francolinus francolinus</i>						4		1		10	20						
Rebhuhn (Gray Partridge) <i>Perdix perdix</i>																	
Wachtel (Common Quail) <i>Coturnix coturnix</i>																	
Wachtelkönig (Corn Crake) <i>Crex crex</i>			1 Ruf			1 Ruf											
Fasan (Ring-necked Pheasant) <i>Phasianus colchicus</i>																	
Kaukasusbirkhuhn (Caucasian Grouse) <i>Tetrao mlokosiewiczii</i>			7 M														
SEETAUCHER: Gaviidae																	
Sterntaucher (Red-throated Loon) <i>Gavia stellata</i>																	
Prachtaucher (Arctic Loon) <i>Gavia arctica</i>																	
LAPPENTAUCHER: Podicipedidae																	
Zwergtaucher (Little Grebe) <i>Tachybaptus ruficollis</i>					1	6		1		2	4	2					
Rothalstaucher (Red-necked Grebe) <i>Podiceps grisegena</i>																	
Haubentaucher (Great Crested Grebe) <i>Podiceps cristatus</i>								6			1	80					
Ohrentaucher (Horned Grebe) <i>Podiceps auritus</i>																	
Schwarzhalstaucher (Eared Grebe) <i>Podiceps nigricollis</i>																	
PELIKANE: Pelecanidae																	
Rosapelikan (Great White Pelican) <i>Pelecanus onocrotalus</i>								1									
Krauskopfpelikan (Dalmatian Pelican) <i>Pelecanus crispus</i>								1									
KORMORANE: Phalacrocoracidae																	
Kormoran (Great Cormorant) <i>Phalacrocorax carbo</i>											1	38 ?					
Zwergscharbe (Pygmy Cormorant) <i>Phalacrocorax pygmaeus</i>								25	5	1		15					
REIHER : Ardeidae																	
Zwergdommel (Little Bittern) <i>Ixobrychus minutus</i>								3,3	2	1	2						
Rohrdommel (Great Bittern) <i>Botaurus stellaris</i>																	
Graureiher (Gray Heron) <i>Ardea cinerea</i>								1	1	1	1	3					
Purpureiher (Purple Heron) <i>Ardea purpurea</i>								3	9	3	4	1	1		1		
Silberreiher (Great Egret) <i>Ardea alba</i>								3	2	20		3					

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshchan																	
Seidenreiher (Little Egret) <i>Egretta garzetta</i>								20	10	17	3	20	2		9		
Rallenreiher (Squacco Heron) <i>Ardeola ralloides</i>												12					
Kuhreiher (Cattle Egret) <i>Bubulcus ibis</i>					T			4-5		50	40	1			27		
Nachtreiher (Black-crowned Night-Heron) <i>Nycticorax nycticorax</i>								20	10	7	15	13	1		1		
STÖRCHE: Ciconiidae																	
Schwarzstorch (Black Stork) <i>Ciconia nigra</i>							1										
Weißstorch (White Stork) <i>Ciconia ciconia</i>								33 Nester	1	37 Nester					N		
FLAMINGO: Phoenicopteridae																	
Flamingo (Greater Flamingo) <i>Phoenicopterus roseus</i>																	
IBISSE: Threskiornithidae																	
Heiligeribis (Sacred Ibis) <i>Threskiornis aethiopicus</i>																	
Braunsichler (Glossy Ibis) <i>Plegadis falcinellus</i>								100	20	10	48	38 ?					
Löffler (Eurasian Spoonbill) <i>Platalea leucorodia</i>								5									
GREIFVÖGEL: Accipitridae																	
Bartgeier (Lammergeier) <i>Gypaetus barbatus</i>			2	3	1												
Schmutzgeier (Egyptian Vulture) <i>Neophron percnopterus</i>					1	9	6										
Gänsegeier (Eurasian Griffon) <i>Gyps fulvus</i>				20	23	12	10	1									
Mönchsgeier (Cinereous Vulture) <i>Aegypius monachus</i>		3	2	1	4	2	2	1									
Fischadler (Osprey) <i>Pandion haliaetus</i>																	
Seeadler (White-tailed Eagle) <i>Haliaeetus albicilla</i>																	
Schreiadler (Lesser Spotted Eagle) <i>Aquila pomarina</i>																	
Schelladler (Greater Spotted Eagle) <i>Aquila clanga</i>																	
Steppenadler (Steppe Eagle) <i>Aquila nipalensis</i>																	
Kaiseradler (Imperial Eagle) <i>Aquila heliaca</i>					1Paar 2Pull	6	2Paar 4Pull										
Steinadler (Golden Eagle) <i>Aquila chrysaetos</i>			1	1											1		
Habichtadler (Bonelli's Eagle) <i>Aquila fasciatus</i>																	
Zwergadler (Booted Eagle) <i>Aquila pennatus</i>																	
Schlangenadler (Short-toed Eagle) <i>Circus gallicus</i>					1	3	1						2				
Rotmilan (Red Kite) <i>Milvus milvus</i>																	
Schwarzmilan (Black Kite) <i>Milvus migrans</i>					15				2								
Rohrweihe (Western Marsh-Harrier) <i>Circus aeruginosus</i>		6			1			10	5	4	11	8			2		
Kornweihe (Northern Harrier) <i>Circus cyaneus</i>																	
Steppenweihe (Pallid Harrier) <i>Circus macrourus</i>		1 M															
Wiesenweihe (Montagu's Harrier) <i>Circus pygargus</i>						1 M											

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Steppenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo menetresi</i>													3	4			
Falkenbussard (Steppe Buzzard) <i>Buteo buteo vulpinus</i>		2	1			4											
Adlerbussard (Long-legged Buzzard) <i>Buteo rufinus</i>		4	2		13	7	3	1		2	2	1		3	1		
Wespenbussard (European Honey-buzzard) <i>Pernis apivorus</i>																	
Schikra (Shikra) <i>Accipiter badius</i>												3					
Kurzfangsperber (Levant Sparrowhawk) <i>Accipiter brevipes</i>								1	3					1			
Sperber (Eurasian Sparrowhawk) <i>Accipiter nisus</i>																	
Habicht (Northern Goshawk) <i>Accipiter gentilis</i>																	
FALKEN: Falconidae																	
Rötelfalke (Lesser Kestrel) <i>Falco naumanni</i>					48	7	3	7	26	35	37			1 M	9		
Turmfalke (Eurasian Kestrel) <i>Falco tinnunculus</i>		26	5	2	20	~3		2	8	20	7	1	1	3	4		
Rotfußfalke (Red-footed Falcon) <i>Falco vespertinus</i>																	
Merlin (Merlin) <i>Falco columbarius</i>																	
Baumfalke (Eurasian Hobby) <i>Falco subbuteo</i>						1		1	2	1		2					
Lannerfalke (Lanner Falcon) <i>Falco biarmicus</i>					1					1							
Würgfalke (Saker Falcon) <i>Falco cherrug</i>																	
Wanderfalke (Peregrine Falcon) <i>Falco peregrinus</i>																	
RALLEN: Rallidae																	
Wasserralle (Water Rail) <i>Rallus aquaticus</i>																	
Kleines- Sumpfhuhn (Little Crake) <i>Porzana parva</i>																	
Zwergsumpfhuhn (Baillon's Crake) <i>Porzana pusilla</i>																	
Tüpfelsumpfhuhn (Spotted Crake) <i>Porzana porzana</i>																	
Teichhuhn (Common Moorhen) <i>Gallinula chloropus</i>								4	8	1	1	1					
Blässhuhn (Eurasian Coot) <i>Fulica atra</i>					4			7	2			2					
KRANICHE: Gruidae																	
Jungfernkranich (Demoiselle Crane) <i>Anthropoides virgo</i>																	
Kranich (Common Crane) <i>Grus grus</i>																	
TRAPPEN: Otididae																	
Großtrappe (Great Bustard) <i>Otis tarda</i>																	
Zwergtrappe (Little Bustard) <i>Tetrax tetrax</i>																	
SÄBELSCHNÄBLER: Recurvirostrini																	
Stelzenläufer (Black-winged Stilt) <i>Himantopus himantopus</i>		10			15			16	2	72	21	5			16		
Säbelschnäbler (Pied Avocet) <i>Recurvirostra avosetta</i>										20							

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
AUSTERNFISCHER: Haematopodini																	
Austernfischer (Eurasian Oystercatcher) <i>Haematopus ostralegus</i>																	
TRIELE: Burhinidae																	
Triel (Eurasian Thick-knee) <i>Burhinus oedicnemus</i>																	
BRACHSCHWALBEN: Glareolinae																	
Rotflügel-Brachschwalbe (Collared Pratincole) <i>Glareola pratincola</i>								2			34	8					
Schwarzflügel-Brachschwalbe (Black-winged Pratincole) <i>Glareola nordmanni</i>																	
REGENPFEIFER: Charadriinae																	
Kiebitzregenpfeifer (Black-bellied Plover) <i>Pluvialis squatarola</i>																	
Sandregenpfeifer (Common Ringed Plover) <i>Charadrius hiaticula</i>																	
Flußregenpfeifer (Little Ringed Plover) <i>Charadrius dubius</i>						9	4			1			1				
Seereggenpfeifer (Snowy Plover) <i>Charadrius alexandrinus</i>										3	10					1	
Wüstenregenpfeifer (Greater Sandplover) <i>Charadrius leschenaultii</i>																1	
Wermutregenpfeifer (Caspian Plover) <i>Charadrius asiaticus</i>																	
Mornellregenpfeifer (Eurasian Dotterel) <i>Charadrius morinellus</i>																	
Kiebitz (Northern Lapwing) <i>Vanellus vanellus</i>								2	2			4					
Steppenkiebitz (Sociable Lapwing) <i>Vanellus gregarius</i>																	
Weißschwanzkiebitz (White-tailed Lapwing) <i>Vanellus leucurus</i>								2		2	2					1	
WASSERLÄUFER Tringinae																	
Dunkelwasserläufer (Spotted Redshank) <i>Tringa erythropus</i>																	
Rotschenkel (Common Redshank) <i>Tringa totanus</i>																	
Teichwasserläufer (Marsh Sandpiper) <i>Tringa stagnatilis</i>																	
Grünschenkel (Common Greenshank) <i>Tringa nebularia</i>										1							
Waldwasserläufer (Green Sandpiper) <i>Tringa ochropus</i>																	
Bruchwasserläufer (Wood Sandpiper) <i>Tringa glareola</i>																	
Terekwasserläufer (Terek Sandpiper) <i>Xenus cinereus</i>																	
Flußuferläufer (Common Sandpiper) <i>Actitis hypoleucos</i>						4	10			2							
Steinwälzer (Ruddy Turnstone) <i>Arenaria interpres</i>																	
Sanderling (Sanderling) <i>Calidris alba</i>																	
Zwergstrandläufer (Little Stint) <i>Calidris minuta</i>										1							
Temminckstrandläufer (Temminck's Stint) <i>Calidris temminckii</i>																	
Sichelstrandläufer (Curlew Sandpiper) <i>Calidris ferruginea</i>																	
Alpenstrandläufer (Dunlin) <i>Calidris alpina</i>																	
Sumpfläufer (Broad-billed Sandpiper) <i>Limicola falcinellus</i>																	

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Kampfläufer (Ruff) <i>Philomachus pugnax</i>																	
Odinshühnchen (Red-necked Phalarope) <i>Phalaropus lobatus</i>																	
Uferschnepfe (Black-tailed Godwit) <i>Limosa limosa</i>																	
Regenbrachvogel (Whimbrel) <i>Numenius phaeopus</i>																	
Großer-Brachvogel (Eurasian Curlew) <i>Numenius arquata</i>																	
SCHNEPFEN: Scolopacinae																	
Waldschnepfe (Eurasian Woodcock) <i>Scolopax rusticola</i>																	
Zwergschnepfe (Jack Snipe) <i>Lymanocryptes minimus</i>																	
Bekassine (Common Snipe) <i>Gallinago gallinago</i>				1?													
MÖWEN: Larini																	
Sturmmöwe (Mew Gull) <i>Larus canus</i>																	
Tundramöwe (Heuglin's Gull) <i>Larus fuscus heuglini</i>																	
Steppenmöwe (Caspian Gull) <i>Larus cachinnans</i>		3								200	29	7			50		
Fischmöwe (Great Black-headed Gull) <i>Larus ichthyaetus</i>											12 ?						
Lachmöwe (Black-headed Gull) <i>Larus ridibundus</i>										12	135	2000			50		
Dünnschnabelmöwe (Slender-billed Gull) <i>Larus genei</i>		4								1	4				6		
Zwergmöwe (Little Gull) <i>Larus minutus</i>																	
SEESCHWALBEN: Sternini																	
Lachseeschwalbe (Gull-billed Tern) <i>Sterna nilotica</i>										38	21	25			20		
Raubseeschwalbe (Caspian Tern) <i>Sterna caspia</i>																	
Brandseeschwalbe (Sandwich Tern) <i>Sterna sandvicensis</i>																	
Flußseeschwalbe (Common Tern) <i>Sterna hirundo</i>										80	4	30					
Zwergseeschwalbe (Little Tern) <i>Sterna albifrons</i>										8	4	4					
Weißbart-Seeschwalbe (Whiskered Tern) <i>Chlidonias hybridus</i>								62	40	4	1	5000			1		
Weißflügel-Seeschwalbe (White-winged Tern) <i>Chlidonias leucopterus</i>																	
Trauerseeschwalbe (Black Tern) <i>Chlidonias niger</i>		1						1									
FLUGHÜHNER: Pteroclididae																	
Spießflughuhn (Pin-tailed Sandgrouse) <i>Pterocles alchata</i>																	
Sandflughuhn (Black-bellied Sandgrouse) <i>Pterocles orientalis</i>																	
TAUBEN: Columbidae																	
Felsentaube (Rock Dove) <i>Columba livia</i>		XXX	XXX	X	XX	XX	X	XX	X	XX	XX	X	XX	X	XX		
Hohлтаube (Stock Pigeon) <i>Columba oenas</i>						7	9	2	1								
Ringeltaube (Common Wood-Pigeon) <i>Columba palumbus</i>		1	1		1	19	4	10	10	7	4	3		5	1		
Turteltaube (Eurasian Turtle-Dove) <i>Streptopelia turtur</i>						5	6	9	20	17	3				1		

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Türkentaube (Eurasian Collared-Dove) <i>Streptopelia decaocto</i>		10			12	15	1	25	50	60	20	30	6		30		
Palmtaube (Laughing Dove) <i>Streptopelia senegalensis</i>		1								2	3		1		1		
KUCKUCKE: Cuculidae																	
Kuckuck (Common Cuckoo) <i>Cuculus canorus</i>		3	5		1	1	5	25	30	40	4	1	3	2	9		
SCHLEIEREULEN: Tytonidae																	
Schleiereule (Barn Owl) <i>Tyto alba</i>										2							
EULEN: Strigidae																	
Zwergohreule (European Scops-Owl) <i>Otus scops</i>							Ruf		2 Ruf		1	T		1			
Uhu (Eurasian Eagle-Owl) <i>Bubo bubo</i>																	
Waldkauz (Tawny Owl) <i>Strix aluco</i>													1	1			
Steinkauz (Little Owl) <i>Athene noctua</i>						3				5	2						
Rauhfußkauz (Boreal Owl) <i>Aegolius funereus</i>																	
Waldohreule (Long-eared Owl) <i>Asio otus</i>										2							
Sumpfohreule (Short-eared Owl) <i>Asio flammeus</i>																	
NACHTSCHWALBEN: Caprimulgidae																	
Ziegenmelker (Eurasian Nightjar) <i>Caprimulgus europaeus</i>						2	2										
SEGLER: Apodidae																	
Alpensegler (Alpine Swift) <i>Tachymarptis melba</i>		50	40	5	4	17	200										
Mauersegler (Common Swift) <i>Apus apus</i>		XXX	XXX	10	XX	XX	1	30	10	10	25	XX	XX	XX	1000		
Haussegler (Little Swift) <i>Apus affinis</i>							2										
WIEDEHOPFE: Upupidae																	
Wiedehopf (Hoopoe) <i>Upupa epops</i>		3			5	17	5	5	25	10	3	8	3	6	3		
RACKEN: Coraciidae																	
Blauracke (European Roller) <i>Coracias garrulus</i>		2			36	49	8	80	30	35	10	5	2	10	8		
SPINTE: Meropidae																	
Blauwangenspint (Blue-cheeked Bee-eater) <i>Merops persicus</i>		2						800		120	9	100	13		27		
Bienenfresser (European Bee-eater) <i>Merops apiaster</i>		10			21	17	15	70	50	50	27	10	3	10	19		
EISVÖGEL: Alcedinidae																	
Eisvogel (Common Kingfisher) <i>Alcedo atthis</i>						1			5	1	1		1				
SPECHTE: Picidae																	
Wendehals (Eurasian Wryneck) <i>Jynx torquilla</i>																	
Kleinspecht (Lesser Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos minor</i>																	
Mittelspecht (Middle Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos medius</i>																	
Weißrückenspecht (White-backed Woodpecker) <i>Dendrocopos leucotos</i>																	

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Buntspecht (Great Spotted Woodpecker) <i>Dendrocopos major</i>													5	3	2		
Blutspecht (Syrian Woodpecker) <i>Dendrocopos syriacus</i>								0,1	3	T		2		1	1		
Schwarzspecht (Black Woodpecker) <i>Dryocopus martius</i>																	
Grünspecht (Green Woodpecker) <i>Picus viridis</i>		1			2				2				1	1			
LERCHEN: Alaudidae																	
Kalanderlerche (Calandra Lark) <i>Melanocorypha calandra</i>										2	15	4					
Bergkalanderlerche (Bimaculated Lark) <i>Melanocorypha bimaculata</i>														5			
Weißflügellerche (White-winged Lark) <i>Melanocorypha leucoptera</i>																	
Mohrenlerche (Black Lark) <i>Melanocorypha yeltoniensis</i>																	
Kurzzehenlerche (Greater Short-toed Lark) <i>Calandrella brachydactyla</i>																	
Stummellerche (Lesser Short-toed Lark) <i>Calandrella rufescens</i>								1		8	30				10		
Haubenlerche (Crested Lark) <i>Galerida cristata</i>		2	1		21	10	17	20	10	25	40			6			
Heidelerche (Wood Lark) <i>Lullula arborea</i>					3									9	9		
Feldlerche (Sky Lark) <i>Alauda arvensis</i>																	
Ohrenlerche (Horned Lark) <i>Eremophila alpestris</i>			1	15	1									4			
SCHWALBEN: Hirundinidae																	
Uferschwalbe (Bank Swallow) <i>Riparia riparia</i>					10	5		5	6			2					
Felsenschwalbe (Eurasian Crag-Martin) <i>Hirundo rupestris</i>		1			2									4			
Rauchschwalbe (Barn Swallow) <i>Hirundo rustica</i>		XXX	XX	2	79	XX	XX	100	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	XX	XXX		
Mehlschwalbe (Common House-Martin) <i>Delichon urbica</i>		10	7	2	80	6	5	5	5	2	11	10	13	4	12		
STELZEN: Motacillinae																	
Brachpieper (Tawny Pipit) <i>Anthus campestris</i>														1			
Baumpieper (Tree Pipit) <i>Anthus trivialis</i>		1	1														
Wiesenpieper (Meadow Pipit) <i>Anthus pratensis</i>																	
Rotkehlpieper (Red-throated Pipit) <i>Anthus cervinus</i>																	
Bergpieper (Water Pipit) <i>Anthus spinoletta</i>		XX	XX	5	1												
Bachstelze (White Wagtail) <i>Motacilla alba</i>		XX	31	4	20	XX	XX	30	5	3	6	5	8	8	5		
Zitronenstelze (Citrine Wagtail) <i>Motacilla citreola</i>																	
Wiesenschafstelze (Yellow Wagtail) <i>Motacilla flava</i>																	
Maskenschafstelze (Black-headed Wagtail) <i>Motacilla feldegg</i>							0,1			1	2	32					
Gebirgstelze (Gray Wagtail) <i>Motacilla cinerea</i>		1	1		3		2							4			
WASSERAMSELN: Cinclidae																	
Wasseramsel (White-throated Dipper) <i>Cinclus cinclus</i>														4	1		

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
BRAUNELLEN: Prunellinae																	
Alpenbraunelle (Alpine Accentor) <i>Prunella collaris</i>				3													
Heckenbraunelle (Duncock) <i>Prunella modularis</i>		1	X														
Steinbraunelle (Radde's Accentor) <i>Prunella ocularis</i>		1?															
KLEINDROSSELN: Saxicolini																	
Heckensänger (Rufous-tailed Scrub-Robin) <i>Cercotrichas galactotes</i>						4	5	5	3	3	2					1	
Rotkehlchen (European Robin) <i>Erithacus rubecula</i>													2		1	2	
Sprosser (Thrush Nightingale) <i>Luscinia luscinia</i>																	
Nachtigall (Common Nightingale) <i>Luscinia megarhynchos</i>		1	1		3	20	10	15	30	5	1	4	20		7	5	
Weißsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica cyaneola</i>																	
Rotsterniges-Blaukehlchen (Bluethroat) <i>Luscinia svecica svecica</i>																	
Hausrotschwanz (Black Redstart) <i>Phoenicurus ochruros</i>		5	XX	30	7												
Gartenrotschwanz (Common Redstart) <i>Phoenicurus phoenicurus</i>		4				1									5	1	
Riesenrotschwanz (White-winged Redstart) <i>Phoenicurus erythrogaster</i>				5,1													
Braunkehlchen (Whinchat) <i>Saxicola rubetra</i>																	
Schwarzkehlchen (European Stonechat) <i>Saxicola torquatus rubicola</i>		1	2,2										1		5		
Steinschmätzer (Northern Wheatear) <i>Oenanthe oenanthe</i>		XX	XX	XX	17												
Felsensteinschmätzer (Finsch's Wheatear) <i>Oenanthe finschii</i>															1	6	
Nonnensteinschmätzer (Pied Wheatear) <i>Oenanthe pleschanka</i>							1,1										
Balkansteinschmätzer (Mittelmeer.) (Black-eared Wheatear) <i>Oenanthe melanoleuca</i>						1,1									2		
Kaukasusteinschmätzer (Rostbürzel.) (Red-tailed Wheatear) <i>Oenanthe chrysopygia</i>															1		
Isabellsteinschmätzer (Isabelline Wheatear) <i>Oenanthe isabellina</i>										9	17				25	70	
DROSSELN: Turdinae																	
Steinrötel (Rufous-tailed Rock-Thrush) <i>Monticola saxatilis</i>																	
Blaumerle (Blue Rock-Thrush) <i>Monticola solitarius</i>															2		
Ringdrossel (Ring Ouzel) <i>Turdus torquatus</i>		7	XX														
Amsel (Eurasian Blackbird) <i>Turdus merula</i>		XX	XX		3	6	1-2	3	4	5	1	1	2		3	3	
Rotdrossel (Redwing) <i>Turdus iliacus</i>																	
Singdrossel (Song Thrush) <i>Turdus philomelos</i>													2		5	2	
Misteldrossel (Mistle Thrush) <i>Turdus viscivorus</i>		2	2		1							T					
Wanderdrossel (American Robin) <i>Turdus migratorius</i>																	
GRASMÜCKEN: Sylviini																	
Mönchsgrasmücke (Blackcap) <i>Sylvia atricapilla</i>													3		5	3	
Gartengrasmücke (Garden Warbler) <i>Sylvia borin</i>																	

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Dorngrasmücke (Greater Whitethroat) <i>Sylvia communis</i>			3			1											
Klappergrasmücke (Lesser Whitethroat) <i>Sylvia curruca</i>																	
Wüstengrasmücke (Asian Desert Warbler) <i>Sylvia nana</i>																	
Sperbergrasmücke (Barred Warbler) <i>Sylvia nisoria</i>																	
Nachtigallengrasmücke (Eastern Orphean Warbler) <i>Sylvia crassirostris</i>						1	2										
Tamariskengrasmücke (Menetries's Warbler) <i>Sylvia mystacea</i>								4		4	10	3					
ROHRSÄNGER: Acrocephalini																	
Mariskensänger (Moustached Warbler) <i>Acrocephalus melanopogon</i>								1									
Schilfrohrsänger (Sedge Warbler) <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>								2				3					
Feldrohrsänger (Paddyfield Warbler) <i>Acrocephalus agricola</i>																	
Teichrohrsänger (Eurasian Reed-Warbler) <i>Acrocephalus scirpaceus</i>								5		3	2	1					
Sumpfrohrsänger (Marsh Warbler) <i>Acrocephalus palustris</i>																	
Drosselrohrsänger (Great Reed-Warbler) <i>Acrocephalus arundinaceus</i>								10	15	10	15	15			3		
SCHWIRLE: Locustellini																	
Feldschwirl (Grasshopper Warbler) <i>Locustella naevia</i>																	
SEIDENSÄNGER: Cettiini																	
Seidensänger (Cetti's Warbler) <i>Cettia cetti</i>																	
SPÖTTER: Hippolaiini																	
Buschspötter (Booted Warbler) <i>Hippolais caligata</i>																	
Blaß- Balkanspötter (Eastern Olivaceous Warbler) <i>Hippolais pallida</i>								1	2	1							
Dornspötter (Upcher's Warbler) <i>Hippolais languida</i>												1					
Gelbspötter (Icterine Warbler) <i>Hippolais icterina</i>													3	1			
LAUBSÄNGER: Phylloscopini																	
Fitis (Willow Warbler) <i>Phylloscopus trochilus</i>																	
Zilpzalp (Common Chiffchaff) <i>Phylloscopus collybita</i>		1															
Kaukasuszilpzalp (Caucasian Chiffchaff) <i>Phylloscopus lorenzii</i>			8														
Waldlaubsänger (Wood Warbler) <i>Phylloscopus sibilatrix</i>																	
Wanderlaubsänger (Arctic Warbler) <i>Phylloscopus borealis</i>																	
Grünlaubsänger (Greenish Warbler) <i>Phylloscopus trochiloides</i>																	
Wacholderlaubsänger (Bright-green Warbler) <i>Phylloscopus nitidus</i>			2														
GOLDHÄHNCHEN: Regulidae																	
Wintergoldhähnchen (Goldcrest) <i>Regulus regulus</i>																	
ZAUNKÖNIGE: Troglodytinae																	
Zaunkönig (Winter Wren) <i>Troglodytes troglodytes</i>			2										2	2			

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
SCHNÄPPER: Muscicapini																	
Grauschnäpper (Spotted Flycatcher) <i>Muscicapa striata</i>													2	6	5		
Trauerschnäpper (European Pied Flycatcher) <i>Ficedula hypoleuca</i>																	
Halbringschnäpper (Semicollared Flycatcher) <i>Ficedula semitorquata</i>													3				
Zwergschnäpper (Red-breasted Flycatcher) <i>Ficedula parva</i>													30	2	6		
TIMALIEN: Timaliini																	
Bartmeise (Bearded Reedling) <i>Panurus biarmicus</i>								4									
SCHWANZMEISEN: Aegithalidae																	
Schwanzmeise (Long-tailed Tit) <i>Aegithalos caudatus</i>						8											
BUETELMEISEN: Remizinae																	
Beutelmeise (Eurasian Penduline-Tit) <i>Remiz pendulinus</i>									1	1	1						
MEISEN: Paridae																	
Trauermeise (Balkanmeise) (Sombre Tit) <i>Parus lugubris</i>													1?				
Tannenmeise (Coal Tit) <i>Parus ater</i>													2	4	3		
Kohlmeise (Great Tit) <i>Parus major</i>		2	6		1	4			6	1	1	25	20	X	1		
Blaumeise (Blue Tit) <i>Parus caeruleus</i>												25	10	3			
KLEIBER: Sittidae																	
Kleiber (Eurasian Nuthatch) <i>Sitta europaea</i>													3	6	3		
Felsenkleiber (Rock Nuthatch) <i>Sitta neumayer</i>														1?	2		
Klippenkleiber (Persian Nuthatch) <i>Sitta tephronota</i>																	
MAUERLÄUFER: Tichodromidae																	
Mauerläufer (Wallcreeper) <i>Tichodroma muraria</i>																	
BAUMLÄUFER: Certhiidae																	
Waldbaumläufer (Eurasian Treecreeper) <i>Certhia familiaris</i>																	
WÜRGER: Laniidae																	
Neuntöter (Red-backed Shrike) <i>Lanius collurio</i>		XX	24	2 M	30	12	20	10	1				2	9	5		
Raubwürger (Northern Shrike) <i>Lanius excubitor</i>		2			1												
Schwarzstirnwürger (Lesser Gray Shrike) <i>Lanius minor</i>		3			39	57	26	70	30	25	13	5		1	15		
Rotkopfwürger (Woodchat Shrike) <i>Lanius senator</i>						11	6										
KRÄHEN: Corvini																	
Eichelhäher (Eurasian Jay) <i>Garrulus glandarius</i>		1	1		3	4	4	3	15	1	1						
Elster (Eurasian Magpie) <i>Pica pica</i>		XX	1		31	37	2	>100	40	150	70	20	14	10	40		
Alpenkrähe (Red-billed Chough) <i>Pyrrhocorax pyrrhocorax</i>		2	30	20	22										49		
Alpendohle (Yellow-billed Chough) <i>Pyrrhocorax graculus</i>				8													

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Dohle (Eurasian Jackdaw) <i>Corvus monedula</i>						10	32	150	7	32		~ 3					
Saatkrähe (Rook) <i>Corvus frugilegus</i>		X			8	4		20	55	300	500				10		
Nebelkrähe (Hooded Crow) <i>Corvus cornix</i>		XX	XX		23	8	9	30	75	50	64	11	10	7	55		
Kolkrabe (Common Raven) <i>Corvus corax</i>		2	3	1	6	1	8			3							
STARE: Sturnini																	
Rosenstar (Rosy Starling) <i>Pastor roseus</i>					360	40	9										
Star (European Starling) <i>Sturnus vulgaris</i>		XX	X		84	XX	20	250	XX	XXX	XXX	400	XXX	61	XX XX		
PIROLE: Oriolini																	
Pirol (Eurasian Golden Oriole) <i>Oriolus oriolus</i>		6	1		2	40	20	25	25	3	5	1	2	2	2		
SPERLINGE: Passeridae																	
Hausperling (House Sparrow) <i>Passer domesticus</i>		XXX	XX	X	XXX	XX	XX	XX	XX	XXX	XXX	XXX	XXX	X	XXX		
Weidensperling (Spanish Sparrow) <i>Passer hispaniolensis</i>					60			150		100	3						
Feldsperling (Eurasian Tree Sparrow) <i>Passer montanus</i>		2			1	3			2								
Steinsperling (Rock Petronia) <i>Petronia petronia</i>					1									13			
Fahlsperling (Pale Rockfinch) <i>Carpodacus brachydactyla</i>														2			
Schneefink (White-winged Snowfinch) <i>Montifringilla nivalis</i>				30	2												
EDELFINKEN: Fringillini																	
Buchfink (Chaffinch) <i>Fringilla coelebs</i>					2							4	20	XX	5		
Bergfink (Brambling) <i>Fringilla montifringilla</i>																	
FINKEN: Carduelini																	
Fichtenkreuzschnabel (Red Crossbill) <i>Loxia curvirostra</i>																	
Grünfink (European Greenfinch) <i>Carduelis chloris</i>		4	X		1	5	2	3		6			2				
Erlenzeisig (Eurasian Siskin) <i>Carduelis spinus</i>																	
Stieglitz (European Goldfinch) <i>Carduelis carduelis</i>		XX	15	13	10	4	6	10		13	2	4	5		2		
Berghänfling (Twite) <i>Carduelis flavirostris</i>																	
Bluthänfling (Eurasian Linnet) <i>Carduelis cannabina</i>		XX	XX		22		3							5			
Rotstirngirlitz (Fire-fronted Serin) <i>Serinus pusillus</i>		40	20		4												
Gimpel (Eurasian Bullfinch) <i>Pyrrhula pyrrhula</i>																	
Kernbeisser (Hawfinch) <i>Coccothraustes coccothraustes</i>						3								1?			
Rotflügelgimpel (Crimson-winged Finch) <i>Rhodopechys sanguinea</i>																	
Karmingimpel (Common Rosefinch) <i>Carpodacus erythrinus</i>		25	30	2	11												
Berggimpel (Great Rosefinch) <i>Carpodacus rubicilla</i>																	
Mongolengimpel (Mongolian Finch) <i>Rhodopechys mongolica</i>																	

[illegible]

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Kleine Hufeisennase (Lesser Horseshoe Bat)																	
<i>Rhinolophus hipposideros</i>																	
Fransenfledermaus (Natterer's bat)																	
<i>Myotis nattereri</i>																	
Kleine Bartfledermaus (Whiskered bat)																	
<i>Myotis mystacinus</i>																	
Große Bartfledermaus (Brandt's bats)																	
<i>Myotis brandti</i>																	
Breitflügelfledermaus (Serotine bat)																	
<i>Eptesicus serotinus</i>																	
Zweifarbflledermaus (Parti-coloured Bat)																	
<i>Vespertilio murinus</i>																	
Zwergfledermaus (Pipistrelle Bat)																	
<i>Pipistrellus pipistrellus</i>																	
Rauhhaufledermaus (Nathusius's pipistrelle)																	
<i>Pipistrellus nathusii</i>																	
Gemeiner Abendsegler (Noctule Bat)																	
<i>Nyctalus noctula</i>																	
Feldhase (European Hare)				1		Kot						2	1				
<i>Lepus europaeus</i>																	
Kaukasisches Eichhörnchen (Caucasian squirrel)																	
<i>Sciurus anomalus</i>																	
Gemeines Ziesel (European Suslik)																	
<i>Citellus citellus</i>																	
Baumschläfer (Forest Dormice)																	
<i>Dryomys nitedula</i>																	
Siebenschläfer (Fat Dormouse)																	
<i>Gils gils</i>																	
Zwergmaus (Harvest Mouse)																	
<i>Micromys minutus</i>																	
Gelbhalsmaus (Yellow-necked Mouse)																	
<i>Apodemus flavicollis</i>																	
Waldmaus (Wood Mouse)																	
<i>Apodemus sylvaticus</i>																	
Brandmaus (Striped Field Mouse)																	
<i>Apodemus agrarius</i>																	
Hausratte (Black Rat)																	
<i>Rattus rattus</i>																	
Wanderratte (Norway (Brown) Rat)																	
<i>Rattus norvegicus</i>																	
Hausmaus (House Mouse)																	
<i>Mus musculus</i>																	
Feldhamster (Black-bellied Hamster)																	
<i>Cricetus cricetus</i>																	
Zwerghamster (Armenian Hamster)																	
<i>Cricetus migratorius</i>																	
Scherm Maus (Water Vole)																	
<i>Arvicola terrestris</i>																	
Feldmaus (Common Vole)																	
<i>Microtus arvalis</i>																	
Nördlicher Mull-Lemming (Northern mole vole)																	
<i>Ellobius talpinus</i>																	
Südliche Waldbirkenmaus (Strand's birch mouse)			1?														
<i>Sicista strandi</i>																	
Anatolischer Pferdespringer (Williams's Jerboa)											12						
<i>Allactaga williamsi</i>																	
Nutria (Nutria)								1		1		1					
<i>Myocaster coypus</i>																	
Wolf (Gray Wolf)																	
<i>Canis lupus</i>																	
Goldschakal (Golden Jackal)		T										1					
<i>Canis aureus</i>																	
Rotfuchs (Red Fox)										2	1				1		
<i>Vulpes vulpes</i>																	
Marderhund (Raccoon Dog)																	
<i>Nyctereutes procyonoides</i>																	
Braunbär (Brown Bear)																	
<i>Ursus arctos</i>						Spur											

[illegible]

	Fl.	Gyzylgaya				Goychay			Aggol		Shirvan		Girkan		Zuvand		Fl.
	24.05.17	25.05.17	26.05.17	27.05.17	28.05.17	29.05.17	30.05.17	31.05.17	01.06.17	02.06.17	03.06.17	04.06.17	05.06.17	06.06.17	07.06.17	08.06.17	
Aserbaidshan																	
Amphibien und Reptilien																	
Teichmolch (Smooth Newt)												10					
<i>Triturus vulgaris</i>																	
Rotbauchunke (Fire-bellied Toad)																	
<i>Bombina bombina</i>																	
Erdkröte (Common Toad)																	
<i>Bufo bufo</i>																	
Wechselkröte (Green Toad)				3		1	X			1			X	XX			
<i>Bufo viridis</i>																	
Europäischer Laubfrosch (European Tree Frog)									1	15							
<i>Hyla arborea</i>																	
Kleinasiatischer Frosch (Caucasus Frog)		1	1	5			1						4				
<i>Rana macrocnemis</i>																	
Seefrosch (Marsh Frog)	X	1			4	10	XX	XX	XX	X	X	XX	X	X	X		
<i>Rana ridibunda</i>																	
Griechische Landschildkröte (Hermann's Tortoise)					T	3	1		1								
<i>Testudo hermanni</i>																	
Europäische Sumpfschildkröte (European Pond Terrapin)								3			7	7					
<i>Emys orbicularis</i>																	
Kaspische Sumpfschildkröte (Stripe-necked Terrapin)								20	4								
<i>Mauremys caspica</i>																	
Hardun (Agama)															XX	20	
<i>Agama stellio</i>																	
Blindschleiche (Blindworm)																	
<i>Anguis fragilis</i>																	
Panzerschleiche (Scheltopusik)					T	1 T		1				2 T					
<i>Ophisaurus apodus</i>																	
Transkaukasischer Wüstenrenner (Transcaucasian racer)											4			X	1		
<i>Eremias pleskei</i>																	
Zauneidechse (Sand Lizard)																	
<i>Lacerta agilis</i>																	
Felseneidechse (.)													1	5			
<i>Lacerta saxicola</i>																	
Kaukasus-Gebirgseidechse (.)																	
<i>Lacerta caucasica</i>																	
Grusinische Felseneidechse (.)																	
<i>Lacerta rudis</i>																	
Kaukasische Wieseneidechse (.)																	
<i>Lacerta praticola</i>																	
Kaspisch o. Balkan-Springnatter (Caspian Whip Snake)								1				1 T					
<i>Dolichophis caspius</i>																	
Schlanknatter (Dahl's Whipsnake)																	
<i>Platyceps najadum</i>																	
Glatt.- o. Schlingnatter (Smooth Snake)																	
<i>Coronella austriaca</i>																	
Äskulapnnatter (Aesculapian Snake)																	
<i>Elaphe longissima</i>																	
Ringelnatter (Grass Snake)							1	2				1					
<i>Natrix natrix</i>																	
Würfelnatter (Dice Snake)						1	2	4				4					
<i>Natrix tessellata</i>																	
Wiesenotter (Orsini's Viper)																	
<i>Vipera ursinii</i>																	
Kaukasusotter (Caucasus viper)																	
<i>Vipera kaznakovi</i>																	

[illegible]

[illegible]